

Pressemitteilung

Veränderungen im Aufsichtsrat der Initiative Musik

- **Staatsminister Bernd Neumann entsendet zwei neue Mitglieder in den Aufsichtsrat**
- **Gesellschafter bestätigen ihre Berufenen**
- **Der Vorsitzende und sein Stellvertreter wurden wiedergewählt**

Berlin, 04.11.2011

„Die Initiative Musik gGmbH hat in den vergangenen drei Jahren eine äußerst bemerkenswerte und erfolgreiche Arbeit im Bereich der Förderung von Rock-, Pop- und vor allem auch Jazz-Musik geleistet. Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben an dieser erfreulichen Entwicklung keinen unerheblichen Anteil“, lobt Staatsminister Bernd Neumann und Beauftragter für Kultur und Medien die Macher. Nach drei Jahren Amtszeit hat er nun zum 1.11.2011 zwei neue Aufsichtsratsmitglieder aus dem Parlament in den ehrenamtlich tätigen Aufsichtsrat geholt. Die Gesellschafter der Initiative Musik GVL-Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten und der Deutsche Musikrat e.V. bestätigen Ihre Abgesandten.

Agnes Krumwiede, MdB, Diplom Musikerin

„Konzertpianistin, Klavierlehrerin und Kultur-Kritikerin, Ingolstadt“ so heißt es auf der Homepage des Bundestages. Eine junge engagierte Frau, die als Sprecherin für Kulturpolitik der Bundestagsfraktion der Bündnis90/Die Grünen im Ausschuss für Kultur und Medien sitzt und sich für kreative, junge Nachwuchskünstler einsetzt. „Als erste Frau im Aufsichtsrat liegt mir dabei die Förderung der Frontfrauen der Rock-, Pop- und Jazzkapellen besonders am Herzen“, so die 34 jährige Abgeordnete. „Nicht nur die großen Häuser der Kulturpolitik sondern auch die kleinen kreativen Projekte machen unsere Kulturlandschaft stark und zeichnen sie im internationalen Vergleich aus.“

Lars Klingbeil, MdB, Sozialwissenschaftler

Einen Wechsel gab es mit Carsten Schneider, Mitglied des Bundestages (MdB) und für die SPD im Haushaltsausschuss aktiv, der von Lars Klingbeil (MdB) ebenfalls Sozialdemokrat abgelöst wurde. Klingbeil koordiniert innerhalb der SPD-Fraktion den Bereich Kreativwirtschaft. Zudem ist er Mitglied der Enquete-Kommission Internet und Digitale Gesellschaft. Mit seinen 33 Jahren ist er jetzt jüngster in der Runde. Klingbeil, der selbst Musiker ist, will sich für junge deutsche Künstler stark machen: "In den letzten Jahren haben wir erlebt, wie viele gute Künstler aus Deutschland den Durchbruch geschafft haben. Hieran will ich gerne mit der Initiative Musik mitarbeiten."

Ein besonderer Dank an die Herren Schneider und Krüger

Prof. Dieter Gorny dankt den beiden Ausscheidenden für Ihre Arbeit „Ehrenamtlich so viele Stunden Rock, Pop und Jazz zu hören, sich ein Urteil zu bilden von den künstlerischen Qualitäten, den Marktchancen und dem stabilen professionellen Umfeld des Künstlers und dann ohne geschmäckerliche Attitüden ein Votum abzugeben ist nicht immer einfach. Deshalb danken wir sehr Carsten Schneider, MdB, wie Thomas Krüger für ihr Engagement und ihre Leidenschaft.“

Der Aufsichtsrat hat seine Vorsitzenden wiedergewählt

Nach drei Jahren aktiver Tätigkeit wurde der Vorsitz neu vom Aufsichtsrat gewählt. Mit Dieter Gorny als Aufsichtsratsvorsitzendem und seinem Stellvertreter Steffen Kampeter wurden die beiden an der Spitze bestätigt, die als Gründerväter zusammen mit Bernd Neumann das Kind 2007 aus der Taufe hoben. „Unser Ziel ist es, die Rock-, Pop- und Jazzförderung des Bundes zu konzentrieren und zu stärken, und mit der Initiative Musik sind wir auf diesem Weg schon ein ganzes Stück vorangekommen“, so Steffen Kampeter, Stellvertretender Vorsitzender der Initiative Musik und Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen.

Alle anderen 10 alte und neue Aufsichtsräte setzen Ihre Tätigkeit mit Freude weiter fort: Mark Chung, Frank Dostal, Martin Eifler, Jörg Evers, Dieter Gorny, Mike Heisel, Steffen Kampeter, Jens Michow, Norbert Niclauss, Bernd Weismann.

Weitere Informationen unter www.initiative-musik.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Initiative Musik gGmbH
Friedrichstraße 122
D-10117 Berlin
+49 (0)30 - 531 475 45 - 0
Ansprechpartner: Ina Keßler
presse@initiative-musik.de
www.initiative-musik.de

Die Initiative Musik gGmbH

wurde im Oktober 2007 mit dem Ziel gegründet, Musiker, Personen mit Migrationshintergrund und Musikunternehmen der Sparten Rock, Pop und Jazz zu fördern sowie populäre deutsche Musik im Ausland zu verbreiten. Sie ist eine Fördereinrichtung für die deutsche Musikwirtschaft.

Seit 2008 wurden über 480 Künstler- und Infrastrukturprojekte bewilligt. Dafür wurden durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages bislang Fördergelder in Höhe von 7,8 Mio. EUR bewilligt.

Die GEMA/GEMA-Stiftung und die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) beteiligen sich am Budget der Initiative Musik. Sie wird getragen von der GVL und dem Deutschen Musikrat e.V. Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern, paritätisch besetzt mit sechs aus der Politik und sechs aus der Musikwirtschaft. Der Aufsichtsrat entscheidet über die Förderanträge. Vorsitzender ist Dieter Gorny, sein Stellvertreter ist Steffen Kampeter (MdB). Die Geschäftsführung liegt bei Ina Keßler.